

Protokoll SER-Sitzung Lößnitzgymnasium 11.09.2024

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 21 von 24 SER anwesend (1x Klasse 10, 3x Klasse 12 fehlen)
- Herr R. Rygol Direktor, Herr Hinze, Frau Sickert, Herr Ebischbacher
- Vorstellung der Schulhündin Nell: Aufgabenfeld, Vorbereitung und Organisation, Beschluss steht noch aus, Konzept wird auf Lernsax hochgeladen, Schulhund mit 2-jähriger Ausbildung und Prüfung (401 von 420 Punkte bei der Prüfung), rechtliche Grundlage sowie Richtlinie des Kultusministeriums fehlt, Ermessen der Schulleitung entscheidet über Einsatz des Hundes, es sollen alle Beteiligten einbezogen werden, Versicherung ist vorhanden
- Über den Einsatz des Schulhundes entscheiden die jeweiligen Klassen einstimmig und schriftlich (vertraulich)
- Frau Sickert ist als Lehrerin und Hundetrainerin verantwortlich, Unterlagen wurden im Elternbrief verteilt,
- Die Schulhündin wird zunächst nur in Unterrichtsstunden anwesend sein, die Frau Sickert persönlich hält; Möglichkeit des Anlernens weiterer Lehrkräfte gegeben.
- Nächster Schritt: Vorstellung des Konzeptes auf der Schulkonferenz und Einbeziehung des Schulträgers; endgültiges Votum steht aus

2. Vorstellung Tagesordnung, Abfrage nach sonstigen Tagesordnungspunkten

- Aufnahme zusätzliche Tagesordnungspunkte – Klärung teilweise durch Hr. Rygol, Protokollierung und unter Punkt 5
 - Ärztliche Atteste im Fall des Fehlens bei Klausuren und Tests
 - Schwimmunterricht – Frage zur Befreiung eines einzelnen Schülers
 - Datensouveränität im schulischen Umfeld (betrifft Nutzung öffentlicher Webseiten und Plattformen für schulische Zwecke)
 - Medienkompetenz und Privatsphäre (Klärung durch Hr. Rygol)
 - Essenausgabe in der Außenstelle (Klärung durch Hr. Rygol)
 - Unterschrift der Arbeiten/Klausuren durch die Eltern (Klärung durch Hr. Rygol)
 - Baustelle erschwert Wechsel zwischen Gebäuden / Nutzung der Straße (Klärung durch Hr. Rygol)
 - Sportunterricht / Vielfalt des Angebotes (Klärung durch Hr. Rygol)

3. Vorstellung des LöGy als Klimaschule (Hr. Hinze)

- Vorstellung als Präsentation, wird mit Elternbrief von Herrn Hinze nachgereicht
- Was ist geplant, welche Aktionen wurden bereits durchgeführt
- Wie soll das Konzept im Alltag umgesetzt werden
- Neue Schulkleidung – Merchandising Artikel aus einer lokalen Radebeuler Firma mit nachhaltiger Fertigung
- Einbezug der Elternschaft; Mitarbeit von 2 Eltern explizit gewünscht, um Themen zu unterstützen – Ansprache der gesamten Elternschaft
→ Verteilung der Anfrage durch die Elternvertreter in die Klassen und Tutorienkurse
- Flankiert werden die Arbeiten durch eine AG; hier ist z.B. eine 2-malige Teilnahme an Sitzungen pro Schuljahr durch die Eltern erwünscht.
- Mail/Elternbrief wird im Nachgang verteilt
- Keine Fragen

4. **Bericht der Schulleitung**

- Rückblick des Schuljahres 2023/2024
 - Rückblick 30 Jahre LöGy
 - Italienisch als 2. Fremdsprache
 - Nachfrage an Russisch sinkt zunehmend, nur 2 Lehrkräfte verfügbar
 - Spanisch wurde verworfen, da am Luisenstift angeboten
 - Italienisch als attraktive Alternative erachtet
 - Frau Marek als neue Lehrerin arbeitet aktuell am Unterrichtskonzept
 - Angebot ab Schuljahr 25/26 vorgesehen
 - Eventuell kann russisch als AG in das Ganztagsangebot aufgenommen werden
 - **Schulclub Vorstellung**
 - Neuer Leiter des Schulclubs Herr Ebischbacher 44J. (ausgebildeter Handwerker, Mediengestalter und Erzieher)
 - Beantragung seiner Einstellung mit der Stadtverwaltung für den Schulclub in der Außenstelle,
 - Finanzierung anteilig durch Land, Schule(GTA-Mittel) und Kommune → 20 h pro Woche
 - Eigene Vorstellung seiner Person und erste Erfahrungen: Nutzung des Schulclubs wird von den Schülern angenommen, Gemeinschaft der Schüler über alle Klassen hinweg fördern, Gleichberechtigung, Kommunikation auf Augenhöhe,

Bewegungsangebote, Animieren der Kinder zu mehr Bewegung in den Pausen;
individuelle Gesprächsangebote

- Thema Medienkompetenz soll behandelt werden, Sensibilisierung der Schüler im Umgang mit den Möglichkeiten von Endgeräten und sozialen Plattformen sowie weiteren Angeboten aus dem Netz, Thema Privatsphäre soll angesprochen und den Kindern verdeutlicht werden
- Fragen durch Eltern
 - a. Wie wird die Aufgabe des Schulclubs und seines Leiters gegenüber den Schülern kommuniziert → Herr Ebischbacher versucht auf Kinder zuzugehen, Eigeninitiative wird erwartet, Kontaktaufnahme zu Klassen über die Lehrer soll vereinzelt erfolgen (vor allem in jüngeren Klassen)
 - b. Warum aktuell Anwesenheit von 3 Tagen pro Woche → 2 Tage Bürozeit, Anwesenheit soll perspektivisch auf 4 Tage erweitert werden.

○ **Schulessen**

- Umfrage durch die Schüler im vergangenen Jahr erfolgt → Auswertung der Fragen stellen keine valide Grundlage für eine Diskussion mit Gourmetta dar
- Portionen sind zu klein, Qualität hat abgenommen (Sicht der Schüler),
- Derzeit erfolgen Gespräche mit Elternrat und Schülern, um Kritikpunkte eindeutig benennen zu können
- Erste Gespräche mit Gourmetta erfolgt;
- Ziel ist eine gemeinsame Diskussion (Schulleiter, SER, Schüler)
- Gourmetta ist als Essensanbieter etabliert, kennt die Gegebenheiten des LöGy (2 Häuser, mehrere Mittagspausen, Wechsel der Schülerschaft zwischen den Häusern)
- Gespräche mit Schülern des Pestalozz gymnasium (ebenfalls Gourmetta als Anbieter) → Qualität wird gut bewertet und Zufriedenheit besser, warum geht das am LöGy nicht
- Freundlichkeit des Personals in der Außenstelle nimmt ab → Ansprache durch Frau Heine
- Essenbestellungen nehmen in beiden Häusern ab
- Entscheidung sollte bis 23.09. (Schulkonferenz) von Seiten des LöGy stehen
- Fragen Eltern:
 - c. Hygiene, unregelmäßige Nutzung von Handschuhen bei manueller Portionierung des Käses
 - d. Freundlichkeit: Anschreien vor allem in der Außenstelle, Umgang im Haupthaus freundlicher, Ausgeben des falschen Essens mit Ansage „das muss jetzt genommen werden“
 - e. Platzproblem (Einnahme des Essens im Stehen oder auf Fensterbänken)

→ Gegenmaßnahme durch Taktung von Klassen und beiden Mittagspausen, um dem Platzproblem entgegenzuwirken

○ **Attestpflicht bei Leistungsermittlungen (Kl. 11 + 12)**

- Darlegung der Sichtweise der Lehrerschaft durch Hr. Rygol
- Eigenständige Abmeldung von Schüler über 18 Jahre bis 5 Tage möglich; ist im Rahmen des normalen Unterrichts in Ordnung
- Im Fall von Klausuren oder Tests wird die Vorstellung beim Arzt erwartet
- Unberechtigte Inanspruchnahme dieser Möglichkeit (Kurzfristigkeit, keine echte Krankheit, fehlende Vorbereitung, eigenmächtige Auszeit) hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen
- Teilweise mussten in einem Fach 4 Nachklausuren geplant/ realisiert werden; nicht zumutbar für die Lehrerschaft
- Nachschreibetermine müssen für Schüler verfügbar sein, die wirklich krank sind
- Probleme der berechtigten Notenvergabe durch fehlende Leistungserbringung...
- Kommunikation mit Juristen vom Landesamt
- Regelung: Vorlage eines Attestes im Fall des Fehlens bei einer Klausur/Test
- Schüler erhalten Attest, wenn sie im kranken Zustand zum Arzt gehen, nicht aber wenn sie nachträglich beim Arzt ein Attest einfordern
- Mitnahme des Beschlusses der Schule zum Arzt zur Unterstützung des Gespräches
→ Schriftstück muss allen Schülern zugänglich gemacht werden

○ **Lehrerversorgung**

- 3 neue Lehrkräfte am LöGy (Fr. Marek – Expertin für den Umgang mit Medien/ Medienkompetenz, italienisch, Fr. Lichtenecker (deutsch), Fr. Sickert (Ge/Ku))
- Teilbeschäftigungsverbot einer Kollegin – 50% Homeoffice (Mathematik)
→ Kürzung von Mathematik in der Klassenstufe 9; temporär soll nach Herbstferien beendet sein
- Zusätzliche Einbeziehung von Hr. Dr. Pitsch – BLF-Nachhilfe, übernimmt in der Klasse 6 Mathematik, Student Lehramt - Mathematik übernimmt Mathematik in Klasse 9 nach Herbstferien mit 8 Stunden pro Woche in 2 Klassen, Hr. Ullmann – unterrichtet freiwillig Mathematik in Klasse 10
- Angebot von Nachhilfe in den 3 BLF-Fächern vorhanden
- 02/2025 – eine Stelle für Mathematik u./o. Englisch geplant / wird ausgeschrieben
- LöGy gilt als Geberschule, die Lehrer an andere Schulen abgeben muss

○ **Kompetenztest (Mathematik) 2024**

- Ergebnis in der Klassen 8a und 8b überdurchschnittlich im Landesdurchschnitt (alle 3 Klassen)
- Klasse 8c erreicht Durchschnitt → verstärkte Übungen geplant

- **Abiturergebnis 2024**
 - 65 erfolgreiche Abiturienten
 - Durchschnitt Lögy 2,00 (Dresden 2,16, Land 2,18)
 - Überdurchschnittliches Gesamtergebnis

- **Verkürzter Unterricht im Prüfungszeitraum:**
 - Verstärkte Aufsicht durch Lehrkräfte in Prüfungen
 - 12.-13. Mai → es können komplette Klassenstufen für einen Tag freigestellt werden; betrifft die Jahrgänge 7, 8, 9

- **Digitales Klassenbuch und Unterschriften der Arbeiten**
 - Unterschrift durch die Eltern ist wieder erforderlich
 - Klassenstufen 11/12 – andere Organisation; derzeit noch doppelte Buchführung; Einführung des digitalen Klassenbuchs ist in Planung wenn es für die Klassen 5...10 stabil läuft

- **Anschaffung von Arbeitsheften in Klasse 9 wird nicht vorgeschrieben**
 - Zentrale Anschaffung der Arbeitshefte erfolgt nicht, da diese von den Schülern nicht ausreichend genutzt werden; stichprobenhafte Prüfung über die Klassenstufen mit Auswertung ist erfolgt
 - Ergebnis rechtfertigt nicht die Ausgabe des Budgets
 - Es gibt keine Vorgabe von Seiten der Schule
 - Offensichtlich bietet Schulträger zusätzliches Budget an, um Arbeitshefte erwerben zu können

- **Klassenfahrtenkonzept**
 - Klassenstufe 6 – mehrtägiger Ausflug in die nähere Umgebung
 - Klassenstufe 7 – Wandertage
 - Klassenstufe 8 – Anstatt Skilager wird Sportlager durchgeführt
 - Klassenstufe 10 – Beschluss durch Schulkonferenz steht aus, Zur Auswahl standen die Möglichkeiten – im Umkreis von 250km oder Ziel in Deutschland

- Klassenstufe 12 –
 - Erstellung eines einheitlichen und verbindlichen Konzeptes für Klassenfahrten für eine gerechte Behandlung aller Klassen/Schüler soll in der nächsten Schulkonferenz erfolgen
 - Konzept wird an die Elternsprecher verteilt und um Rückmeldung vor der Schulkonferenz gebeten
- **GTA-Angebote**
 - Nur begrenzte Mittel, da Herr Ebisbacher mit 10.000€ aus diesem Budget finanziert werden muss
 - Volleyball durch Herrn Knothe kann nicht angeboten
 - Angebot wird insgesamt durch Schüler zu wenig wahrgenommen
- **Datenschutz/Datensicherheit**
 - Plattform Lernsax bietet eine sichere Umgebung (kein phishing, kein Spam)
 - Nutzung privater Geräte bleibt in Eigenverantwortung, Schule hat begrenzt Einfluss durch Fachlehrer zur Sensibilisierung (Was wird durch Fotografie erfasst – Stil und Ton im Umgang mit digitalen Medien)
 - Handyverbot in der Außenstelle
 - Nutzung privater Tablets → Datensicherung in Eigenverantwortung
 - Eltern stellen Berufe vor → Umsetzung des Hochladens der Information zu Berufen und Personen auf eine interne Plattform (Lernsax)
→ Einrichtung einer Lernsax-Adresse für diese Veranstaltung; keine Nutzung öffentlicher Webseiten oder Mail-Anbieter, da Datensicherheit/Privatsphäre fraglich
- **Schüleraustausch mit Ländern**
 - USA / Mexico
 - Schweiz
 -
- **Hindernislauf**
 - Registrierung der Schüler auf einer externen Plattform im Rahmen einer Pflichtveranstaltung
 - Antwort auf die Frage, ob die Teilnahme am Hindernislauf auch ohne Registrierung auf der Plattform möglich ist, steht noch aus.n

5. Informationen des SER

- Aktueller Stand Schulsozialarbeiter
 - Am 12.09.2024 haben Frau Raschke (EV Lößnitzgymnasium), Frau Winkler (EV Franziskaner Meissen) gemeinsam mit Herrn Rygol im Rahmen der Bürgerfragestunde der Kreistagssitzung in Meissen die Thematik der dringend benötigten Finanzmittel für Schulsozialarbeit an unseren beiden Gymnasien vorgebracht.
 - Im Ergebnis haben wir ein Gesprächsangebot des Kreisjugendamts-Leiters, Herr Sári, erhalten. In diesem Gespräch soll die Verteilung der zur Verfügung stehenden Mittel auf Kreisebene nochmals aufgenommen und nach weiteren Finanzierungsmöglichkeiten gesucht werden.
 - Außerdem werden die EV beider Schulen gemeinsam am 22.10.2024 in die Sitzung des Kreistagsausschusses für Jugend und Soziales vorsprechen, um ebenfalls die gleichgerechte Mittelverwendung für alle Gymnasien im Landkreis für das kommende Haushaltsjahr einzufordern.
 - Eine aus unserer Sicht dringend erforderliche Evaluation der aktuellen sächsischen Gesetzgebung zur Schulsozialarbeit werden wir als EV parallel im zuständigen SMS über Landtagsabgeordnete einfordern.
- Mitarbeit von Eltern in der AG Schülern erwünscht

6. Wahl der Elternvertreter in der Schulkonferenz

- 4 Kandidaten vorgeschlagen
- Offene Wahl
- einstimmiges Ergebnis
- Protokoll des Wahlergebnisses liegt dem Protokoll bei

7. Vorbereitung des Adventsbasars im Pestalozzihaus am 28.11.24 in der Außenstelle

- Festlegung des Organisationsteams
 - Frau Metzler (Klasse 9) verteilt Informationen zum Ablauf
 - Organisationsteam der Klassenstufe 8 wurde festgelegt
 - Ansprechpartner Klasse 8a (Herr Lösche)